

## INFOS ZUM FSJ-KULTUR:

»FSJ« ist die Abkürzung für Freiwilliges Soziales Jahr. Das FSJ-Kultur ist ein Freiwilligendienst, bei dem junge Menschen in einer kulturellen Einrichtung arbeiten. Es beginnt immer zum 1. September eines Jahres und endet im Folgejahr am 31. August. Dabei können die Freiwilligen viel lernen. Sie können zum Beispiel:

- den Arbeitsalltag und verschiedene Berufe kennenlernen
- ausprobieren, welche Aufgaben und Tätigkeiten gut zu ihnen passen.
- eigene **Projekte** planen und durchführen:  
Ein Projekt kann eine einzelne Veranstaltung sein, wie eine Ausstellung oder ein Konzert, oder ein regelmäßiges Angebot, wie eine Theatergruppe oder ein Musikprojekt. Bei einem eigenen Projekt kann man viel lernen: z.B. gut planen und die Pläne dann umsetzen. Wenn man ein Projekt machen möchte, kann man dabei Unterstützung von der Einsatzstelle und vom Träger für das FSJ-Kultur bekommen.
- andere Freiwillige bei den **Seminaren und freien Bildungstagen** vom FSJ-Kultur treffen.  
Die Seminare finden drei- bis fünfmal im Jahr statt und dauern ungefähr eine Woche. Alle Freiwilligen übernachten während der Teilnahme an einem Seminar in dem Ort, wo das Seminar stattfindet. Die Übernachtungen, die Reise und Verpflegung werden vom Träger für das FSJ Kultur bezahlt. In den Seminaren treffen sich Freiwillige aus dem Bundesland, in dem ihre Einsatzstellen liegen. Sie können sich über ihre Tätigkeit in der Einsatzstelle austauschen.  
  
An freien Bildungstagen können die Freiwilligen an speziellen Workshops und anderen Bildungsangeboten teilnehmen, die zu ihrer Arbeit im FSJ-Kultur passen.
- herausfinden, welche Berufsausbildung sie nach dem FSJ-Kultur machen möchten.
- herausfinden, was ihnen für ihr Leben wichtig ist und wie oder wo sie in Zukunft leben möchten

Quelle: <http://www.fsjkultur.de/ueber-das-fsj-kultur.html>

**Der Verein Jugendkulturarbeit ist seit September 2010 Einsatzstelle für das FSJ-Kultur.**

**Ab September 2015 erweitern wir unseren FSJ-Bereich um eine FSJ-Politik Stelle.**

**Informationen zur Bewerbung unter:**

**<http://www.fsjkultur.de/freiwillige-r-werden.html>**

## IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Jugendkulturarbeit e.V.

**Projektleitung:** Leonie Rohlfing, Jörg Kowollik

**Kontakt:**

Jugendkulturarbeit e.V., Schlieffenstraße 9 – 11, 26123 Oldenburg

Telefon: 0441 / 390 107 50

Website: [www.jugendkulturarbeit.eu](http://www.jugendkulturarbeit.eu)

E-Mail: [j.kowollik@jugendkulturarbeit.eu](mailto:j.kowollik@jugendkulturarbeit.eu)

**Bilder:** Archiv Jugendkulturarbeit

**Grafik/Layout/:** Thomas Robbers

**Mit Dank an die Freiwilligen: *Guntars Almanis, Iryna Svyatnenko, Izabela Cholewa, Sara Andersson, Emmanuel Roux, Dennis Oltmanns, Maud Ritterbeeks, Lara Görtz-Mann und Jannis Meyring* für die Teilnahme am Projekt und an das Team von Jugendkulturarbeit!**

Gefördert von:



# SPURENSUCHE

## IM EUROPÄISCHEN UND KULTURELLEN FREIWILLIGENDIENST DES VEREINS JUGENDKULTURARBEIT



**JUGEND  
KULTUR  
ARBEIT E.V.**

## EINLEITUNG/VORWORT

Schon seit mehreren Jahren gibt der Verein Jugendkulturarbeit jungen Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilligenjahr im kulturellen Bereich zu absolvieren und sich auf kreative Weise – sowohl in Oldenburg als auch europaweit – in Projekten zu entfalten.

Der Jugendkulturarbeit e.V. organisiert vielfältige Angebote, in denen sich die Freiwilligen Jahr für Jahr mit Eifer und Energie einbringen können. Im »Internationalen Jugendprojektehaus« (IJP), auf dem ehemaligen Kasernengelände in Donnerschwee, finden beispielsweise viele internationale Jugendtheatertreffen und kulturelle/bildungspolitische Seminare statt. Die insgesamt 7 stadtteilorientierten Kinder- und Jugendtheatergruppen in ganz Oldenburg bieten zusätzlich weitere Einsatzmöglichkeiten für kreatives Engagement. Die Freiwilligen tragen so jedes Jahr einen entscheidenden Teil zum Gelingen dieser Projekte bei und unterstützen den Verein in vielerlei Hinsicht.

Die ehemaligen Freiwilligen sind mit dem Jugendkulturarbeit e.V. oft nach ihrem Freiwilligenjahr, auch durch das traditionelle »Abschlusspflanzen« eines eigenen kleinen Bäumchens auf dem Gelände, verbunden geblieben und/oder haben immer noch viele schöne Erinnerungen an ihr jeweiliges Freiwilligenjahr.

**Um ihre Spuren weiterhin frisch zu halten, wurde diese Fotoausstellung initiiert.**

Die Freiwilligen erzählen von ihren Beweggründen, einen Freiwilligendienst zu machen, ihren persönlichen Erfahrungen und Eindrücken, ihren schönsten Erlebnissen und wo es sie nach ihrem Freiwilligendienst hin »verschlagen« hat.

Vielleicht ermutigen ihre Berichte auch andere, die noch unentschlossen oder auch unsicher sind, dazu, ebenfalls einen Freiwilligendienst zu absolvieren und über ihren eigenen Schatten zu springen.

Ich freue mich sehr, dass ich diese Ausstellung im Rahmen meines FSJ Kultur-Projekts gestalten durfte und dass ich dadurch mit so vielen ehemaligen Freiwilligen und persönlichen »Vorgängern« in Kontakt gekommen bin.

Meine eigenen Erfahrungen mit dem FSJ-Kultur, die ich bisher machen durfte, ähneln in ihrer Wertschätzung und ihrer Euphorie den Erfahrungen, die auch in den Berichten der Ehemaligen zum Ausdruck kommen. Und auch wenn man oft »die Zähne zusammenbeißen muss« ist ein FSJ-Kultur oder ein anderer Freiwilligendienst bei Jugendkulturarbeit für alle Theaterbegeisterten die richtige Entscheidung und besonders in der Kombination mit der kulturellen Diversität unvergleichlich.

Leonie Rohlfing  
FSJ-Kultur 2014/2015

## INFOS ZUM EUROPÄISCHEN FREIWILLIGENDIENST:

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) – oder auf Englisch »European Voluntary Service« (EVS) – ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 18 und 30 Jahren für 2 - max. 12 Monate lang im europäischen Ausland als Freiwillige/-r zu arbeiten. Es gibt viele verschiedene (Themen-)Bereiche, wie z.B. »Kultur und Kreativität«, »Europäisches Bewusstsein«, »Inklusion« oder »Medien und Kommunikation«, in denen man einen EFD/EVS absolvieren kann. Ob ein Freiwilligendienst von Politik, Kultur oder Sport geprägt ist, hängt natürlich von der Aufnahmeorganisation ab, bei der man seinen EFD/EVS machen möchte. Im Internet ist es möglich sich über eine Datenbank (EVS Database) über sämtliche Aufnahmeorganisationen informieren.

Wer gerne einen EFD/EVS machen möchte, muss man sich außerdem in seinem Heimatland eine sogenannte »Entsendeorganisation« suchen, damit diese dabei hilft, das Projekt auf den Weg zu bringen und die nötigen Anträge zu stellen. Die Entsendeorganisation kann auch dabei helfen, Kontakt zu der persönlich favorisierten Aufnahmeorganisation aufzunehmen.

**Jugendkulturarbeit e.V. ist sowohl Entsendeorganisation für angehende Freiwillige aus Deutschland als auch Aufnahmeorganisation für Freiwillige aus dem europäischen Ausland! Zurzeit vermittelt der Verein Jugendkulturarbeit pro Jahr 16 junge Erwachsene an europäische Partnerorganisationen und nimmt zudem 4 europäische Freiwillige bei sich auf.**

Sobald alle Formalitäten geklärt und akzeptiert wurden, kann die Reise ins Abenteuer losgehen! Das klingt zwar zunächst zwar nach viel Aufwand – aber es zahlt sich aus!

Denn – anders als bei den meisten anderen Programmen im Ausland – wird ein Europäischer Freiwilligendienst nahezu komplett von der Erasmus+ Programm finanziert und ist für jeden zugänglich. Die Finanzierung beinhaltet beispielsweise ein Taschengeld und Versorgungsgeld während des Freiwilligendienstes, die Finanzierung der Unterkunft (bis zu einem gewissen Grenzwert), eine vollständige Krankenversicherung und die Übernahme der Reisekosten (bis zu einem gewissen Grenzwert). Auch die Fahrten zu den Pflichtseminaren innerhalb des Freiwilligendienstes werden erstattet.

Ein EFD / EVS bringt einem einen riesigen Erfahrungsschatz; man gewinnt an Selbstständigkeit und erlernt neue Fertigkeiten, lernt eine neue oder perfektioniert eine Fremdsprache und lernt vor allem viele neue, interessante Leute kennen und kann internationale Freundschaften knüpfen.

Mehr unter:

[http://europa.eu/youth/EU\\_en](http://europa.eu/youth/EU_en)  
[http://ec.europa.eu/youth/programme/mobility/european-voluntary-service\\_en.htm](http://ec.europa.eu/youth/programme/mobility/european-voluntary-service_en.htm)

**Der Verein Jugendkulturarbeit veranstaltet zur Unterstützung von Interessierten in regelmäßigen Abständen ein EFD/EVS-Infoseminar. Bei Interesse und/oder weiteren Fragen könnt Ihr euch gerne auch unter [i.vidal@jugendkulturarbeit.eu](mailto:i.vidal@jugendkulturarbeit.eu) an unsere Koordinatorin für Internationales, Isabel Vidal, wenden.**

